



450 Teilnehmer einschließlich Helfern, kamen am vergangenen Wochenende zur Bezirksmeisterschaft im Rettungssport in Hambergen zusammen. Fotos (2): DLRG

Rettungssport zu Gast

450 Teilnehmer bei DLRG-Meisterschaft im Hallenbad Hambergen

Am vergangenen Wochenende trug die DLRG ihre Bezirksmeisterschaft im Rettungssport aus. Als Ausrichter hatte die Ortsgruppe Hambergen Teilnehmer aus den Landkreisen Cuxhaven, Osterholz, Stade und der Region Bremen-Nord eingeladen.

HAMBERGEN Die Bezirksmeisterschaften stellten mit ihrer Beteiligung von rund 450 Teilnehmern einschließlich Helfern einen neuen Teilnehmerrekord auf, wie der Bezirksvorsitzende Hartmut Eilers betonte. So seien etwa 100 Teilnehmer mehr gekommen als ursprünglich erwartet.

Bereits am Freitag hatten Helfer aus Hambergen und Hagen dazu die Schule und das Schwimmbad hergerichtet, denn die Teilnehmer zwischen acht und 70 Jahren

übernachteten im Gebäude der KGS Hambergen.

Der Rettungssport versucht den sportlichen Gedanken des Wettkampfs mit dem Ziel der Lebensrettung von Menschen aus dem Wasser zu verknüpfen. Entsprechend heißen die Disziplinen zum Beispiel Hindernisschwimmen, Retten einer Puppe, Flossenschwimmen oder Gurtretter-Staffel. Geschwommen wird in Mannschaften und einzeln, wo die Disziplinen teils kombiniert werden. Als Königsdisziplin gilt der 200 Meter Super Lifesafer, bei dem die Teilnehmer zuerst Freistil schwimmen müssen, um dann eine Puppe zu retten, sich im Wasser Flossen anzulegen und die Puppe daraufhin im Gurtretter zu transportieren.

Generell müssen alle Teilnehmer regelmäßig das Rettungsschwimmabzeichen ablegen und so auch Kenntnisse in Erster Hilfe nachweisen.



Als Königsdisziplin gilt der 200 Meter Super Lifesafer, wo die Teilnehmer zuerst Freistilschwimmen müssen, um dann eine Puppe zu retten, sich im Wasser Flossen anzulegen und die Puppe daraufhin im Gurtretter zu transportieren.

Abgerundet wurde die zweitägige Veranstaltung vom Bezirksjugendtreffen. Vor allem der Nachmittag und Abend standen ganz im Zeichen der jüngeren Teilnehmer, für die ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm organisiert worden war. So konnte ein Hindernisparcours in der Turnhalle bewältigt werden und es gab ein Mal- und Bastelprogramm. Am Abend folgte dann die beliebte Kinderdisco, bevor zu späterer Stunde auch für die Betreuer noch gemütliche Stunden folgten.

Der Sonntag wurde beendet durch die traditionelle Siegerehrung. Samtgemeindebürgermeister Reinhard Kock hieß dazu alle Teilnehmer in Hambergen willkommen und freute sich über die große Teilnahme. Hartmut Eilers dankte außerdem allen Helfern der Veranstaltung. Bereits am Samstag hatte der Gemeindebürgermeister Gerhard Brauns die Veranstaltung besucht und zeigte sich beeindruckt. Er würdigte, dass neben dem Wettkampf vor allem auch der Gedanke des Teamsports und der Spaß der Teilnehmer im Vordergrund stehen. Sicherlich ein Grund, warum die Meisterschaft bei den Teilnehmern so beliebt ist und dieses Jahr einen neuen Teilnehmerrekord aufstellen konnte.

Erstmals wurde außerdem auch mit einem Extrapokal die DLRG Ortsgruppe mit dem Gesamtsieg ausgezeichnet, welche die meisten Einzel- und Mannschaftssieger auf sich vereinigen konnte. Dabei siegte die DLRG Ortsgruppe aus Hagen. (eb)